

03.07.2018 – 11:28 Uhr

## **Bericht der Zivilgesellschaft «Wie nachhaltig ist die Schweiz? Die Umsetzung der Agenda 2030» / Kritik am offiziellen Länderbericht - Handlungsbedarf im Bereich Gesundheit**

Bern (ots) -

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz hat vergangene Woche mit grosser Enttäuschung vom offiziellen Länderbericht der Schweiz zur Umsetzung der Agenda 2030 zu nachhaltiger Entwicklung Kenntnis genommen. Trotz umfangreicher Konsultationen fällt dieser Bericht dürftig aus und zeugt von wenig Ehrgeiz der Schweiz der Agenda 2030 gerecht zu werden. Die zivilgesellschaftliche Plattform Agenda 2030 präsentiert heute den eigenen Bericht «Wie nachhaltig ist die Schweiz? Die Umsetzung der Agenda 2030». SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz hat zum Kapitel Gesundheit beigetragen und richtet mit Blick auf sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte konkrete Forderungen an die Schweiz.

Der vom Bundesrat letzte Woche verabschiedete Länderbericht zur Umsetzung der Agenda 2030 zu nachhaltiger Entwicklung in der Schweiz beruht auf einer Bestandsaufnahme. Im vergangenen Jahr wurde auch die Zivilgesellschaft eingeladen, an einer umfangreichen Konsultation teilzunehmen. Die Resultate scheinen nun aber in einer Schublade verschwunden zu sein, denn der dürftige Bericht ist voller Allgemeinplätze und enthält beispielsweise zum Thema Gesundheit kaum substantielle Inhalte. Ausgehend davon, dass «die Lebenserwartung der Bevölkerung sehr hoch ist», lässt der offizielle Bericht den Grundsatz der Agenda 2030 «Leaving no one behind» völlig ausser acht und beschränkt sich auf wenige vordergründige allgemeine Statistiken wie beispielsweise die Durchimpfungsquote bei Masern. Gerade im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechte zeigt sich aber, dass man genauer hinschauen muss. Studien unter anderem des Bundesamtes für Gesundheit belegen, dass der Zugang zur Gesundheitsversorgung beispielsweise für bestimmte Gruppen aus der Migrationsbevölkerung eingeschränkt ist.

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz fordert die Schweiz auf, auch im Bereich Gesundheit Ungleichheiten und Diskriminierungen zu beseitigen und vulnerablen Gruppen den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu sichern. Dies gilt auch für asylsuchende schwangeren Frauen, deren Versorgung ungenügend ist, wie aktuelle Untersuchungen zeigen. Zudem soll sie Vorschläge machen, wie die Unterziele 3.7 und 5.6 umgesetzt werden können.

Die Schweiz wird den Länderbericht im Juli auf UNO-Ebene am High Level Political Forum präsentieren, das vom 9.-18. Juli in New York stattfindet. Die Schweiz hat sich auf internationaler Ebene stark engagiert für die Agenda 2030 zu nachhaltiger Entwicklung. Es ist deshalb umso bedauerlicher, dass sie jetzt bei der Implementierung auf internationaler wie nationaler Ebene nicht mehr Ehrgeiz zeigt.

Weblinks:

Länderbericht der Schweiz 2018 zur Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung: <http://ots.ch/0g6dxY>

Bericht «Wie nachhaltig ist die Schweiz? Die Umsetzung der Agenda 2030 aus Sicht der Zivilgesellschaft» <http://ots.ch/9H45Ah>

Kontakt:

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz  
Barbara Berger, Geschäftsleiterin  
[barbara.berger@sexuelle-gesundheit.ch](mailto:barbara.berger@sexuelle-gesundheit.ch)  
Tel. 079 333 72 88

Susanne Rohner, Bereichsleiterin Advocacy  
[susanne.rohner@sexuelle-gesundheit.ch](mailto:susanne.rohner@sexuelle-gesundheit.ch)  
Tel. 078 881 63 96